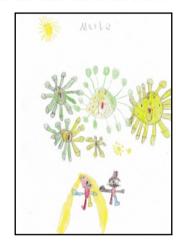
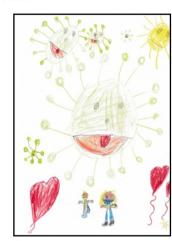
Eure Corona-Bilder

Für das Titelbild hatten wir euch gebeten, eure Fantasie spielen zu lassen und Bilder zum Thema Corona zu malen. Die Ergebnisse sind mal wieder kaum zu übertreffen! Hier ist eine Auswahl eurer Werke.

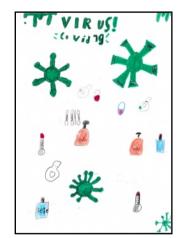


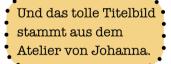




Lucia

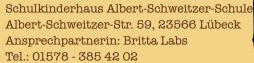








Impressum



skh.albert-schweitzer@kinderwege.de Redaktion:

Die Kinder und das Team des SKH

Rätsel:

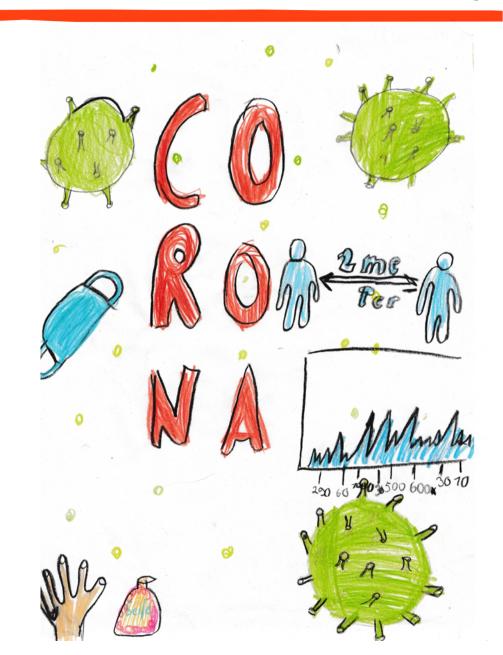
Nicht nur die Krähe Fritzi fliegt durch dieses SKH-Extrablatt. sondern auch das doofe Coronavirus. Wisst Ihr, wer von beiden am häufigsten zu sehen ist?

SKH-Extrablatt

Die Zeitung des Schulkinderhauses (SKH) der Albert-Schweitzer-Schule Kinder Wege







Eure Erlebnisse aus der Coronazeit

Das war schon eine verrückte Zeit! Plötzlich waren Schule und Betreuung geschlossen und die Leute sollten zuhause bleiben. Man durfte sich draußen nicht mehr treffen und muss bis heute Abstand halten. Und das alles wegen des Coronavirus'. Hier berichten Kinder, wie es ihnen in der Zeit des "Shutdown*" ergangen ist.



Corona Tage

Es war langweilig, viele Hausaufgaben gab es auch. Blöd war es, dass wir niemanden besuchen durften und keinen Klassenkameraden sahen. Aber in der Freizeit hatten wir auch viel Spaß. Traurig war, dass meine eine Maus gestorben ist.

Corona ist blöd, weil ich nicht draußen spielen durfte und keine Freunde treffen durfte.



Die Coronazeit war doof, weil man immer Abstände halten musste.

Am schlimmsten war, dass ich nicht in die Betreuung gehen durfte.

Treffen sich zwei Zahnstocher auf der Wiese. Kommt ein Igel vorbei. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: "Ich wusste garnicht, dass hier ein Bus fährt."

Die Coronazeit war schlecht und sehr langweilig. Außer zuhause zu sitzen, habe ich nichts erlebt.



Wir haben gewonnen und gebaut!

Neben der großen Baustelle auf dem Schulgelände gab es noch zwei kleine, aber feine Baustellen. Auf dem Schulhof ist eine Verkaufsbude für Pausenessen entstanden und im Schrebergarten ein schickes Gewächshaus.

Ermöglicht wurde das durch den Förderpreis Jugend-Gesundheit 2019 der Lübecker Gemeinnützigen. Diesen hatte die Albert-Schweitzer-Schule unter tatkräftiger Mitwirkung des Schulkinderhauses für das Projekt GemüseAckerdemie gewonnen.

Für die 2.500 Euro Preisgeld wurden das Gewächshaus, die Verkaufsbude und ein mobiler Marktwagen angeschafft. Während das Gewächshaus schon fleißig genutzt wird, müssen Verkaufsbude und Marktwagen leider noch geschlossen bleiben. Auch das ist ist eine Folge der Coronapandemie.



Leider noch geschlossen - wegen Corona...

Bleibt zu hoffen, dass wir auch die Verkaufsbude möglichst bald einweihen können. Schließlich macht Schule auch hungrig...



Hier wächst und gedeiht es schon munter

Uli und Monika knobeln.
Uli erklärt: "Ich werfe die
Münze jetzt hoch. Bei
Kopf gewinne ich, bei
Zahl verlierst du!"



SKH-Extrablatt Seite 2 SKH-Extrablatt Seite 7

^{*}Shutdown ist ein englisches Wort und bedeutet "Stilllegung" oder "Schließung".

Wer ist Fritzi?

In unserem Schulkinderhaus tummeln sich nicht nur viele Menschen, auch jede Menge Tiere haben hier ihr Zuhause. Eines davon ist "Fritzi", eine Rabenkrähe. Immer wieder kann man ihn und seine Frau auf dem Gelände beobachten. Und die Vögel sind richtig intelligent!

Vielleicht habt Ihr schonmal den großen schwarzen Vogel gesehen, der mal auf dem Dach des Schulkinderhauses, mal in den Bäumen oder mal auf dem Dinobau sitzt? Das ist die Rabenkrähe Fritzi, die auf dem Schulgelände lebt.

In irgendeinem Baum hat sie ihr Nest. Dort verbringt sie die Nächte und zieht ihre Jungen auf. Tagsüber ist sie mit ihrem Weibchen unterwegs auf Nahrungssuche.

Fritzi ist, wie alle Krähen, sehr intelligent. Er kann Menschen erkennen und sogar Holzstöckchen als Werkzeuge benutzen. Krähen verspeisen übrigens sehr gerne Erdnüsse, die sie in Verstecken deponieren. Über 3.000 davon kann sich ein Vogel merken!

Fritzi ist nicht der einzige tierische Bewohner in unserem Außenbereich. Im Frühjahr brüten in den Nistkästen Meisen, die wir das ganze Jahr über füttern. Und auch das Ringeltaubenpärchen Jim und Jenny ist regelmäßig in unserem Garten zu Gast. An die Kinder dort haben sich die beiden schon ein bisschen gewöhnt.



Fritzi, die Rabenkrähe



Junge Meise



Fritzi nimmt ein Sonnenbad

Spendenübergabe im Lübecker Tierheim

Unsere Weihnachtsfeier lief unter dem Motto "Rettet mit uns unser Tierheim." Wir haben Spardosen aufgestellt und es kam ein stattlicher Betrag von über 200 Euro zusammen.

Es wurden auch Sachspenden bei uns abgegeben, wie z.B. ein Radio für das Katzenhaus sowie Katzen- und Hundefutter. Wir vom Schulkinderhaus bedanken uns bei allen, die zur Rettung des Tierheims mit beigetragen haben.

Am 23.06.2020 war es dann soweit: Johanna und Oliver konnten unsere Geld- und Sachspenden an die erste Vorsitzende Frau Tolkmitt übergeben, die hocherfreut war und sich herzlich bedankte.



Die Abordnung des SKH und Frau Tolkmitt (r.)

SKH-Rat: Gut gestartet, dann kam Corona

Seit Beginn des Schuljahres gibt es den SKH-Rat. Dort besprechen die Kinder, was man ändern oder wie man die Betreuung verbessern könnte. Auch fragen sie nach Wünschen und Vorschlägen und nehmen an den SV-Sitzungen teil. Seit der Coronazeit ist leider alles anders. Hier berichten Ronja und Johanna darüber:

Dank Corona kann der SKH-Rat gerade nicht zusammen sitzen. Aber wir versuchen, es bald wieder möglich zu machen, und eure Wünsche wahr werden zu lassen. Aber wir würden uns freuen, wenn wieder viele Wunschzettel im SKH-Rat Briefkasten landen.



Briefkasten für Anregungen der Kinder

Ronja und Johanna vom SKH-Rat



Vorfreude auf unser neues Schulgebäude

Seit Monaten ist das Schulgelände eine Baustelle. Doch vom neuen Schulgebäude ist kaum etwas zu sehen. Es ist verhüllt mit dicken Planen, und drumherum steht ein Gerüst. Was mag wohl innen drin passieren? Schulleiter Herr Becker hat für uns hineingeschaut und Fotos gemacht.





Was ihr auf den Fotos seht, wird einmal die neue Grundschule und das neue Schulkinderhaus werden. Könnt ihr euch vorstellen, wie die Räume einmal aussehen werden?

Apropos Herr Becker,

wie ihr alle wisst, verlässt Herr Becker leider die Albert-Schweitzer-Schule. Wir vom SKH möchten uns an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit mit Herrn Becker bedanken und ihm den allerbesten Erfolg und alles Gute wünschen!

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!



Hurra, wir haben einen Schrebergarten!

Jetzt hat auch das Schulkinderhaus seinen eigenen Schrebergarten. Praktischerweise schließt er genau an den Garten der Schule an. Nun können wir einen Mikro-Bauspielplatz, ein grünes Klassenzimmer und viele Ecken für Naturexperimente einrichten. Selbstverständlich wollen wir auch Gemüse oder Kräuter anbauen. Auch wenn viel Arbeit auf uns zukommt, freuen wir uns auf die vielen neuen Möglichkeiten, die uns ein eigener Schrebergarten bietet!



Das sieht nach Arbeit aus. Aber durch Arbeit kann man viel lernen!

Hintergrund:

Wenn das neue Schulgebäude fertig ist, werden Schulkinderhaus und Grundschule abgerissen. An dieser Stelle wird eine Turnhalle gebaut. Um Ersatz für unser Außengelände zu schaffen, haben wir den Garten gepachtet

"Wir denken an Euch" - mit bunten Steinen

Viele bunte Steine leuchteten und glitzerten an den Wegesrändern auf Marli. Gemalt wurden sie von Betreuerinnen und Betreuern des SKH zusammen mit den Kindern aus der Notbetreuung. Sie sollten den Kindern, die lange Wochen weder Schule noch SKH betreten durften, Mut machen und die Wartezeit verkürzen. Ihre Botschaft lautet: "Wir denken an Euch!"



